

Müll und Altstoffe

In der Gemeinde Bad Gastein gibt es ein Banderolensystem für den Restmüll. Sie erhalten eine bestimmte Anzahl Müllbänderolen jährlich und Ihre Mülltonne wird nur entleert, wenn Sie eine Banderole anhängen. Damit können Sie selbst bestimmen, wann die Tonne entleert wird und durch exakte Trennung (Biomüll, Papier, Verpackung) Kosten sparen. Recht das ausgegebene Kontingent an Bänderolen nicht aus, können diese jederzeit im Bauamt und im Bauhof nachgekauft werden.

Die Müllgebühren sind unterteilt in einen Sockelbeitrag und die Restmüllgebühr. Ein Sockelbeitrag wird für jeden Haushalt (je nach Haushaltsgröße bzw. Größe der Ferienwohnung) und für jeden Betrieb (Grundlage: Kommunalsteuerabgabe) verrechnet.

In den Sockelbeitrag eingerechnet sind alle Kosten, die nicht in direktem Zusammenhang mit der Abfuhr des Restmülls stehen wie z.B. die Sammlung des Biomülls, die Abgabemöglichkeit verschiedener Materialien im Entsorgungszentrum (in haushaltsüblichen Mengen), Entrümpelung und Beiträge am Abfallwirtschaftsverband.

RESTMÜLL

Entleerung der Restmülltonne einmal pro Woche (mit Banderole!).

Gem. Salzburger Landesgesetz muß die Restmülltonne aus hygienischen Gründen mind. alle 4 Wochen entleert werden.

Restmüll ist z.B.: verschmutzte Verpackung, Drahtglas, Keramik, Glühbirnen, Hygieneartikel (Binden, Wattestäbchen, Windeln), Katzen- und Haustierstreu, Kohle- und Koksasche, Stoffreste, Staubsaugerbeutel, Strumpfhosen, Wursthaut, Zigarettenkippen, Einwegrasierer u.v.a.

BIOMÜLL

Gemüse, Obst- und Speisereste, Kaffeefilter, Servietten, Blumen u.a.

Größere Fleischstücke, flüssige Abfälle und Restmüll gehören nicht in die Biotonne!

Entleerung der Biotonne jeden 2. Freitag, im Sommer jeden Freitag gem. Abfuhrplan. Bei Gastgewerbebetrieben wird die Biotonne jeden Freitag entleert.

Im Gemeindeamt gibt es Einstecksäcke für die Biotonne 120 l sowie Vorsammelbehälter und Säcke für die Küche.

SAUTRANK

Nachdem aufgrund der neuen Hygienevorschriften die Sautrankabholung durch Bauern kaum noch erfolgen wird, müssen Restaurants, Hotels ect. Sautrank entsorgen. Außerdem verlangt das Gesetz ab 1. April 2004 einen Entsorgungsnachweis.

In die Biotonne dürfen nur feste biogene Abfälle gelangen, **flüssige Abfälle müssen als Sautrank entsorgt werden!** Die Firma *Pongauer Müllabfuhr Sepp Hettegger & Söhne*, 5620 Schwarzach, Telefon 06415/5243 bzw. FAX 6139 stellt Fässer mit einem Fassungsvermögen von 60 – 70 l zur Verfügung, die mit einem Schraubverschluß dicht verschlossen werden können. Die Fässer werden im Austauschverfahren in der Saison 1 x in der Woche und in der Zwischensaison alle 14 Tage abgeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 14,- zuzügl. 10 % MwSt je Abholung (Preisbasis Juni 2004). Das Sautrank wird in die Biogasanlage in St. Pankratz (OÖ) geliefert und diese Verwertung wird auf der Rechnung bestätigt.

ALTPAPIER

Haushalte erhalten leihweise eine Altpapiertonne (mit rotem Deckel), die alle 4 Wochen entleert wird. In die Altpapiertonne kommt sauberes Papier (Zeitungen) und zerkleinerter Karton. Keinesfalls gehören Milchpackerl, Tiefkühlverpackung, Kunststoffumhüllungen und Taschentücher in die Papiertonne!

Betriebe müssen Altpapier und Kartons direkt von einem Entsorger abholen lassen (siehe: Verpackung)

ALTGLAS

Verpackung aus Weiß- und Buntglas (Flaschen und Gläser) bitte getrennt in die Container werfen. Glas wird wieder zu Verpackungsglas umgeschmolzen, deshalb bitte keine Verunreinigungen (Verschlüsse, Keramik usw., auch kein Flach-, Kristall- und Drahtglas und Spiegel) in die Container werfen,.

Altglascontainer stehen an folgenden Plätzen:

- Busbahnhof Mozartplatz (ARBÖ), Gasteiner Bundesstraße
- Bushaltestelle Gemeindefiedlung, gegenüber RAIKA
- Kindergarten Böckstein, Bergherrenstraße
- Friedhof Badbruck, Kleinhofstraße
- Kötschachtal Bushaltestelle Reiterbauer
- Kötschachtaler Straße bei Abfahrt Reitlstraße
- Böckstein, Heilstollenstraße gegenüber Gh. Tauernbahn
- Campingplatz Erlengrund
- Entsorgungszentrum, Palfnerstraße

Betriebe mit größerem Glasanfall werden gebeten, sich mit einer Entsorgerfirma in Verbindung zu setzen (siehe: Verpackung).

VERPACKUNG

Haushalte erhalten jährlich eine Rolle „Gelbe Säcke“. In diese Säcke gehören Verpackung aus Kunststoff (Flaschen, Becher), Aluminium und Blech (Dosen) und Verbundkarton (Milch- und Saftpackerl). Die Verpackung ist zu reinigen, die Säcke werden einmal im Monat abgeholt.

ACHTUNG: Betriebe dürfen die „Gelben Säcke“ nicht verwenden. Hier gibt es eine eigene Entsorgungsschiene (incl. Papier, Karton und Glas). Es werden 240 l Sammelsäcke bzw. für Papier und Karton 240 l und 1.100 l Container zur Verfügung gestellt und diese werden wöchentlich abgeholt. Die restentleerte Verpackung wird kostenlos übernommen, jedoch werden für die Sammelsäcke bzw. die Einsammlung von den Firmen Beiträge eingehoben.

Bitte wenden Sie sich an einen Entsorger, z.B.: Firma Pongauer Müllabfuhr
Sepp Hettegger & Söhne GesmbH.
Schwarzach
Telefon 06415 / 5243 oder
Höller Entsorgung, St. Johann i. Pg.
Telefon 06462 / 2440

ALTTEXTILIEN

Keine Sammlung.

ALTSPEISEFETTE

Für Altspeisefette und Frittieröle erhalten Haushalte kostenlos einen 3 l – Sammelkübel. Der volle Kübel wird im Entsorgungszentrum gegen ein leeres, gereinigtes Gefäß getauscht. Aus diesen Altspeisefetten entsteht wertvoller Biodiesel – Treibstoff.

Gastgewerbebetriebe werden gebeten, sich an einen gewerblichen Entsorger oder an die Firma Helmut Janka in Saalfelden (Telefon 06582 / 72384) zu wenden.

PROBLEMSTOFFE

Zum Schutz unserer Umwelt ist es besonders wichtig, dass keine Problemstoffe in die Mülltonne gelangen. Chemikalien, Medikamente, Öle, Fette, Lacke, Batterien, Spraydosen ect. bitte im Entsorgungszentrum abliefern.

SPERRMÜLL

Sperrige Hausabfälle wie z.B. Möbel und Elektrogeräte, die zu groß für die Mülltonne sind, können ebenfalls im Entsorgungszentrum abgegeben werden bzw. werden einmal im Jahr von den jeweiligen Liegenschaften abgeholt.

Die Sperrmüllabgabe ist ebenso wie die Altpapierentsorgung und die Biomüllabholung für haushaltsübliche Mengen in den jährlichen Sockelbeitrag eingerechnet. Für Kühlschränke und –truhen, Bildschirme, Computer, Leuchtstoffröhren, Fahrzeuge und Autoreifen werden jedoch Entsorgungsbeiträge eingehoben!